

1. Dokumentation Externkommunikation – Sichtbarkeit & Nachhaltigkeit

Die folgende Übersicht dokumentiert die im Rahmen von HaSPI gesetzten Maßnahmen zur Erreichung von Sichtbarkeit und Nachhaltigkeit, bewertet jeweils das Verhältnis von Aufwand und Nutzen und fasst die wichtigsten Lessons Learned für vergleichbare Projekte zusammen.

2. Gesetzte Maßnahmen und Bewertung

Maßnahme	Umfang	Aufwand	Nutzen
Blogbeiträge auf netidee.at	6 Blogbeiträge	Mittel	Mittel – Kontinuierliche Fortschrittsdokumentation und einfache Weiterverwendung für Social Media Posts
Dokumentation	Github (Readmes) und readthedocs (10 Unterseiten + API reference)	Hoch	Hoch - Grundvoraussetzung für Weiterentwicklung durch Externe
Social Media	Posts auf Accounts der MitarbeiterInnen und der USTP (z.B. auf LinkedIn)	Gering	Gering bis Mittel – Sichtbarkeit v.a. innerhalb der Hochschule deutlich erhöht, darüber hinaus wahrscheinlich eher gering
Präsentation auf der iDSC 2025	Verarbeitung von Ergebnissen in ein Paper und Präsentation dieses Papers vor Fachpublikum	Mittel	Hoch – Steigerung der Sichtbarkeit auf nationaler und (in geringerem Ausmaß) internationaler Ebene
Heurika findet Stadt 2026	Präsentation des Projektziels und Inhalts als Teil unseres Standes vor der allgemeinen Öffentlichkeit (Schulkinder bis PensionistInnen)	Gering	Mittel – Brachte Sichtbarkeit v.a. in der lokalen Umgebung der Veranstaltung
Journalpublikation im Special Issue “Large Language Models as Evaluators in Computing”	Wissenschaftliche Publikation der Baseline-Klassifikatoren durch LLMs	Mittel	Mittel – Sichtbarkeit in der internationalen wissenschaftlichen Community

3. Lessons Learned und Empfehlungen für andere Projekte

- **Technologische Flexibilität zahlt sich aus.** Der ursprünglich nicht geplante Wechsel von PyTorch auf JAX erwies sich als zentraler Erfolgsfaktor: Unter Realbedingungen wurde das Training etwa 16-mal schneller, gleichzeitig ließ sich der Speicherverbrauch deutlich besser kontrollieren. Das zeigt, wie wichtig es in Forschungsprojekten ist, technische Entscheidungen während des Projekts anhand empirischer Ergebnisse neu zu bewerten.
- **Starke Baselines sind ein wesentlicher Teil guter Forschung.** Erst durch systematische Vergleiche unterschiedlicher Modell- und Trainingsvarianten lässt sich einschätzen, welchen tatsächlichen Mehrwert eine neue Methode bringt. Im Projekt zeigte sich letztlich, dass der entwickelte Ansatz mit dem State of the Art vergleichbar ist und zugleich intrinsische Erklärungen liefert.
- **Die richtige Komplexität beim Testen zu finden ist schwierig, schnelleres Wechseln von Szenarien zahlt sich aus.** Im Projekt wurde zunächst viel Zeit verwendet um die Funktionalität der Methode in einfachen Szenarien sicherzustellen. Teile dieser Optimierungen mussten dann für die Hate-Speech Erkennung wieder verworfen werden, da sie als sich zu spezifisch für die Tests herausgestellt haben. Hier wäre ein schnelleres Wechseln zum endgültigen Use-Case wäre hier vorteilhaft gewesen.